

Jurybegründung Benjamin Appl

Kurzversion:

Der aus Regensburg stammende und in London lebende Bariton Benjamin Appl ist ein Kulturbotschafter Bayerns in der Welt. Seine vielschichtige Stimme begeistert das Publikum seit vielen Jahren. Dennoch blieb Appl seiner Heimat stets eng verbunden. Gemeinsame Aufnahmen mit den Regensburger Domspatzen, wo er die Musik als Kind kennenlernte, zeugen von dieser tiefen Verbundenheit.

Langversion:

Benjamin Appl ist ein international gefeierter Bariton, der seine Wurzeln bei den weltberühmten Regensburger Domspatzen und in seiner Heimat Bayern hat. Er wurde am 26. Juni 1982 in Regensburg geboren und wuchs in Tegernheim auf. Bei den Domspatzen musikalisch sozialisiert, entschied sich Appl zunächst für eine Banklehre und schloss dann ein Betriebswirtschaftsstudium ab. Doch die Liebe zur Musik ließ ihn nie los. Parallel dazu absolvierte Appl die Hochschule für Musik und Theater München sowie die Bayerische Theaterakademie August Everding – mit Auszeichnung.

Seine internationale Karriere eröffnete ihm auch ein Abschluss an der Guildhall School of Music and Drama in London. Als letzter Schüler des großen Sängers und Komponisten Dietrich Fischer-Dieskau erarbeitete sich Appl ein umfassendes Repertoire. Internationale Auftritte und Auszeichnungen haben Appl nie davon abgehalten, seiner Herkunft aus Bayern sowie seine musikalischen Wurzeln bei den Domspatzen weiter zu pflegen. Im Jahr 2024 nahm Appl beispielsweise eine Weihnachtsaufzeichnung mit den Regensburger Domspatzen auf. Das gemeinsame Konzert mit den Domspatzen wurde sowohl vom Bayerischen Fernsehen, als auch von arte gezeigt. Appl ist damit ein außergewöhnlicher Kulturbotschafter Bayerns, der mit seinem künstlerischen Oeuvre weit über die Grenzen des Freistaates hinaus Bewunderung findet.